Nummer 05-8135-A03-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9 J x 18 H2 Typ 01732

Hersteller O.Z. Spa



Seite 1 von 6

Auftraggeber O.Z. Spa

Via Brocchi, 22

I-36061 Bassano del Grappa(VI)

QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad Modell Ultraleggera 01732 Тур Radgröße 9 J x 18 H2 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
200	01732200 / L-Ø67.1	5/114,3/67,1	35	670	2070

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen ΟZ

Radtyp und Ausführung 01732 200 Radgröße 9 J x 18 H2 Einpresstiefe ET 35

Giessereikennzeichen

Herkunftsmerkmal Made in Italy Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Palatina (Gutachten Nr. 058135) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Ford

Hyundai Kia Mazda Mitsubishi

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 05-8135-A03-V01



Prüfgegenstand Hersteller PKW-Sonderrad 9 J x 18 H2 Typ 01732

O.Z. Spa

Seite 2 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Maverick /Esc.	91-149	235/50R18	K42 R70 X45 X67	A02 A04 A05
1EZ, -/R; 1N2, -/R	91-149	235/60R18	G68 K42 R70	A06 A08 A09
e4*98/14*	91-149	245/50R18	K42 K50 R70 X45 X67	A12 A15 A18
0043,0051*,	91-149	255/45R18	K42 K50 X45 X67	B02 S01
e13*2001/116*				
0091,0093*				
Hyundai Tucson	82-129	235/45R18		A02 A04 A05
JM	82-129	235/50R18	K49 K50	A06 A08 A09
e4*2001/116*0087*	82-129	245/45R18	K49 K50	A12 A15 A18
- mit Radhaus-	82-129	255/45R18	K49 K50	KMV S01
Verbreiterungen		2007 101110		
Hyundai Tucson	82-129	235/45R18	K49 K50	A02 A04 A05
JM	82-129	235/50R18	K49 K50	A06 A08 A09
e4*2001/116*0087*	82-129	245/45R18	K49 K50	A12 A15 A18
- ohne Radhaus-	82-129	255/45R18	K49 K50	KOV S01
Verbreiterungen				
Kia Sportage /KM	82-129	235/45R18		A02 A04 A05
JE, JES	82-129	235/50R18	K49 K50	A06 A08 A09
e4*2001/116*0089*,		245/45R18		A12 A15 A18
e4*2001/116*0120*	82-129	255/45R18	K49 K50	KMV S01
- mit Radhaus-				
Verbreiterungen				
Kia Sportage /KM	82-129	235/45R18	K49 K50	A02 A04 A05
JE, JES	82-129	235/50R18	K49 K50	A06 A08 A09
e4*2001/116*0089*,	82-129	245/45R18	K49 K50	A12 A15 A18
e4*2001/116*0120*	82-129	255/45R18	K49 K50	KOV S01
- ohne Radhaus-				
Verbreiterungen				
Mazda RX8	141-170	245/40R18	K42 K49 K50 K56	A02 A04 A05
SE	141-170	255/40R18	K41 K42 K49 K50 K56	A06 A08 A09
e11*2001/116*0199*.				A12 A15 A18
				V18 S01
Mazda Tribute	91-149	235/50R18	R70	A02 A04 A05
EP, -/R, EP2, -/R	91-149	235/60R18	R70	A06 A08 A09
e4*98/14*	91-149	245/50R18	K50 R70	A12 A15 A18
0044, 0052*,	91-149	255/45R18	K50	B02 K42 KMV
e13*2001/116*				S01
0090, 0092*				
- mit Radhaus-				
Verbreiterungen				1
Mazda Tribute	91,110	235/50R18	R70 X67	A02 A04 A05
EP, -/R, EP2, -/R-	91,110	235/60R18	G68 R70	A06 A08 A09
e4*98/14*	91,110	245/50R18	R70 X67	A12 A15 A18
0044, 0052*,	91,110	255/45R18	X67	B02 K42 K49
e13*2001/116*				K50 KOV S01
0090, 0092* - ohne Radhaus-				
Verbreiterungen				
voibioloidigeii	<u> </u>	<u> </u>		

Nummer 05-8135-A03-V01



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9 J x 18 H2 Typ 01732

Hersteller O.Z. Spa

TUV Ptalz TÜV Rheinland Group

				Seite 3 von 6
Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mits. 3000 GT	210	235/40R18	R37	A02 A04 A05
Z10 G134; E!*96/79*0062*	210	245/40R18		A06 A08 A09 A12 A15 A18 K41 K42 K49 K50 K56 R70 S01
Mitsubishi Lancer	195,206	235/40R18	K42 K56	A02 A04 A05
CT0	195,206	245/35R18	K42 K49 K56	A06 A08 A09
e1*2001/116*0259* - EVO 8/9	195,206	255/35R18	K42 K49 K50 K56	A12 A15 A18 Lim S01
Mitsubishi Lancer	217	245/40R18		A02 A04 A05
Evolution X CZ0 e1*2001/116*0465*	217	255/35R18		A06 A08 A09 A12 A15 A18 A56 Lim RDK S01

Auflagen und Hinweise

- A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.
- A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.
- **A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- **A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A15 Zum Auswuchten der Sonderräder können wahlweise Klammer- oder Klebegewichte verwendet werden. Werden an der Felgeninnenseite Klebegewichte verwendet, so ist bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte auf ausreichenden Abstand zum Bremssattel zu achten.

Nummer 05-8135-A03-V01



Hersteller O.Z. Spa



Seite 4 von 6

- **A18** Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.
- **A56** Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u.ä.)
- **B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungs-Schrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.
- **G68** Für Fahrzeuge, die serienmäßig nicht mit der Reifengröße 235/70R16 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- **K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K49** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K50** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- **KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- **Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- **R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- **R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- **RDK** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß, wenn vorhanden, das serienmäßige RDK- bzw. RDC-System (Elektronisches Reifendruck-Kontrollsystem) in Verbindung mit den Sonderrädern ggf. nicht mehr funktionsfähig ist. Dieses System ist dann durch einen Fach-Händler zu deaktivieren oder durch ein geeignetes Reifendruck-Kontrollsystem, wenn möglich, zu ersetzen.
- **S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Nummer 05-8135-A03-V01



Hersteller O.Z. Spa



Seite 5 von 6

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/45R18	225/40R18
Nr. 2	215/35R18	245/30R18, 255/30R18
Nr. 3	215/40R18	245/35R18
Nr. 4	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 5	225/35R18	245/30R18, 255/30R18, 265/30R18
Nr. 6	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 7	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 8	235/40R18	245/40R18, 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 9	235/45R18	275/40R18
Nr. 10	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 11	245/35R18	255/35R18, 265/35R18
Nr. 12	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 13	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 14	245/50R18	275/45R18
Nr. 15	255/40R18	275/35R18, 285/35R18, 295/35R18
Nr. 16	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 17	255/50R18	285/45R18
Nr. 18	255/55R18	285/50R18
Nr. 19	265/35R18	315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

X45 Rad-Reifen-Kombination(en) zulässig bei Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 225/70R15.

X67 Rad-Reifen-Kombination(en) zulässig bei Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 215/70R16.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Nummer 05-8135-A03-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9 J x 18 H2 Typ 01732

Hersteller O.Z. Spa



Seite 6 von 6

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Oktober 2005.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 2.September 2008



Pohl 00126589.DOC